

Die Vitcombtherapie

Sie interessieren sich für eine sogenannte Vitcomb[®]-Therapie, eine speziell in dieser Praxis entwickelten, hochwirksamen Aufbautherapie für das Bewegungssystem.

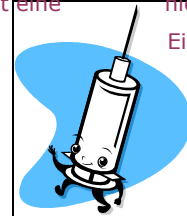


Einsatzgebiete für die "Vitcomb-Therapie"

Die Therapie wurde entwickelt speziell für die chronischen Erkrankungen des Bewegungssystems und der Wirbelsäule (sogenannter „chronisch unspezifischer Rückenschmerz“), chronisch entzündliche und degenerativ bedingte Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Osteoporose und die klassischen Mangelzustände an Nerven- und Knochenstärkenden Substanzen nach Krankheit, Schwächezuständen oder z.B. durch die lange kalte Witterung.

Was ist diese „Wunderspritze“?

Nun die so genannte „Wunderspritze“ ist eigentlich kein Wunder, die Einzelbestandteile sind schon lange bekannt. Sie besteht aus (in der genauen Zusammensetzung geheimen) Vitaminkomponenten (B-Vitamine als Nervenbausteine, D- Vitamin als das spezielle Knochenvitamin), aus so genannten Mediatoren, die die Wirkung „vermitteln“ und verstärken und aus einem homöopathischen „Immunmodulator“, der das Immunsystem anregt und zur schnelleren Bewältigung von Krankheit, Schmerz und fehlendem Wohlbefinden beiträgt. Die spezielle Komposition, sowie die Kombination mit einer Interferenztherapie zur schnelleren Freisetzung der Substanzen, ist eine hier entwickelte und urheberrechtlich geschützte Therapie dieser Praxis. Durch die kann ich diese Mischung so günstig an den Patient weitergeben.



Anwendung der "Vitcomb-Therapie"

Diese Spritzen werden in 5-10 Sitzungen in wöchentlichem Abstand intramuskulär verabreicht. Nebenwirkungen sind durch die Vitaminkomponenten sowie die Immunmodulatoren nicht zu erwarten, in der Literatur sind auch keine ernstesten Nebenwirkungen beschrieben. Die Interferenztherapie eignet sich nicht für Patienten mit Herzschrittmacher (hier ist alternativ eine Ultraschallbehandlung als Verstärkeranwendung möglich), die Therapie kann bei markumarisierten Patienten leider nicht durchgeführt werden.

Da dieses Medikament und seine Applikation eine Privatleistung darstellt, also nicht von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen wird, stelle ich Ihnen eine Privatrechnung nach GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte). Um das für sie kostentransparent zu gestalten, erhalten Sie vor Therapie eine Auflistung der zu erwartenden Kosten, in der Regel bei 3-5 Anwendungen zwischen 50-70 Euro, von uns.

Haben sie noch Fragen?

Zum Einsatz der Behandlung, gerade in Ihrem persönlichen Fall, geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch weitere Informationen.

Ihr Dr. Castenholz